

Qualitätsbericht

I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	Computer Science – Health Informatics
Abschlussgrad	Bachelor of Science (B.Sc.)
Anzahl ECTS	180 bzw. 210
Regelstudienzeit	6 bzw. 7 Semester
Studiengangsleitung	Prof. Dr. Michael Hartmann
Gutachter:innengruppe	Vertreter:in der Wissenschaft: Prof. Dr. Hermann Strack, Hochschule Vertreter:in der Berufspraxis: Frank Irmeler, Senior Consultant Ernst & Young Studierendenvertreter:in: Julian Wiedermann, Mathematik/Informatik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Hauptunterrichtssprache	englisch
Studienformat	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit
Besonderer Profilsanspruch	<input type="checkbox"/> berufsbegleitender Studiengang <input type="checkbox"/> dualer Studiengang <input type="checkbox"/> Fernstudiengang <input type="checkbox"/> weiterbildender Studiengang <input type="checkbox"/> Intensivstudiengang <input checked="" type="checkbox"/> keiner
Kurzprofil des Studienganges	<p>Im Studiengang Computer Science – Health Informatics B.Sc. erlernen die Studierenden den Umgang mit Internet-, Cloud- und mobilen Technologien im Bereich des Gesundheitswesens. Sie implementieren, konfigurieren und modifizieren Anwendungs- und Multimediasysteme und sind in der Lage, nutzerbezogene digitale Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und erfolgreich einzuführen.</p> <p>Sie vertiefen ihre Kenntnisse der zentralen Prinzipien, Methoden und Techniken der wichtigsten Programmierparadigmen, insbesondere im Fokus auf das Gesundheitswesen. Dabei erlernen sie die damit einhergehenden Programmier- und Auszeichnungssprachen und können Softwarelösungen für Applikationen und Systeme im Gesundheitswesen konzipieren, realisieren und evaluieren.</p> <p>Dank des skill- und projektbasierten Lehrkonzepts lernen sie zudem agile Methoden kennen und stärken ihre Kommunikations- und Teamfähigkeiten in Projekten und ihrem Praktikum. Dabei können sie zwischen einem sechssemestrigen Fast Track und einem siebensemestrigen International Experience Track wählen.</p>

II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 ThürStAkkVO	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"> Formale Kriterien <input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt </td> <td style="width: 50%; border: none;"> Fachlich-inhaltliche Kriterien <input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt </td> </tr> </table>	Formale Kriterien <input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt	Fachlich-inhaltliche Kriterien <input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Formale Kriterien <input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt	Fachlich-inhaltliche Kriterien <input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt		
Bewertung	Die Darstellung der Kompetenzziele des Studiengangs wird als sehr gelungen bewertet. Als Stärke des Studiengangs werden die Anwendungsorientierung und die Praxisnähe hervorgehoben. Auch die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden im		

	<p>Laufe des Studiums wird gelobt. Die Kompetenzziele entsprechen vollauf dem Niveau eines Bachelorstudiengangs. Die Studiengangsbezeichnung entspricht dem inhaltlichen Profil des Studiengangs. Aufbau und Abfolge des Curriculums erscheinen den Gutachter:innen insgesamt als sehr gut gelungen. Als positives Element betonen die Gutachter:innen die diversen Prüfungsformen sowie deren starke Durchmischung und Anzahl. Die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit erscheint den Gutachter:innen als absolut gegeben. Die Gutachter:innen bewerten die Definition der Zielgruppe hauptsächlich von Interessenten aus dem Ausland als sehr gut definiert. Der Bereich IT bzw. Computer Science wächst weiterhin stark und ist auch weitaus weniger anfällig für Krisen wie andere Branchen. Die Gutachter:innen bewerten auch die Analyse des Bildungsmarkts und der Wettbewerbssituation als sehr gut gelungen. Durch die hohe Praxisorientierung hebt sich der Studiengang von zahlreichen Angeboten auf dem Markt, insbesondere bei staatlichen Hochschulen, ab. Die Vorbereitung auf die Berufspraxis und die Berufsbefähigung sowie die personelle und sächliche Ausstattung werden als vollumfänglich gegeben betrachtet.</p>
<p>Auflagen Ergriffene Maßnahmen</p>	<p>Verweis auf § in der MRVO</p> <p>Keine Auflagen.</p>

III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung

<p>Prozess der Siegelvergabe Konzeptakkreditierung</p>	<p>Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen folgende Prozessschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfertigung der Vorstudie 2. Beratung mit der Hochschulleitung 3. Vorab-Formalprüfung der Vorstudie durch das QM Board 4. Externe Evaluation (externe Gutachter:innengruppe) 5. Vorstellung und Entscheidung in den Hochschulgremien auf Basis der Vorstudie und der Ergebnisse der externen Evaluation 6. Erstellung der vollständigen Studiengangsunterlagen 7. Formalprüfung durch das QM Board 8. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung 9. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung 10. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats
<p>Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung</p>	<p>Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>